

	Lager im Bauwesen Teil 11: Transport, Zwischenlagerung und Einbau Deutsche Fassung EN 1337-11 : 1997	DIN EN 1337-11
ICS 91.010.30 Deskriptoren: Lager, Bauwesen, Brückenlager, Zwischenlagerung, Transport Structural bearings – Part 11: Transport, storage and installation; German version EN 1337-11 : 1997 Appareils d'appui structuraux – Partie 11: Transport, entreposage intermédiaire et montage; Version allemande EN 1337-11 : 1997 Die Europäische Norm EN 1337-11 : 1997 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Die Europäische Norm EN 1337-11 wurde im Europäischen Komitee für Normung (CEN) im Technischen Komitee 167 "Lager im Bauwesen" (Sekretariat: Italien) von der Arbeitsgruppe "Berechnung, Handhabung, Instandhaltung" (Sekretariat: Deutschland) unter Mitwirkung deutscher Experten ausgearbeitet. Zusammen mit 10 anderen Teilen, die zum Teil noch in Vorbereitung sind, werden dadurch die Normen der Reihe DIN 4141 "Lager im Bauwesen" ersetzt werden. Das zuständige Normungsgremium ist der NABau-Arbeitsausschuß 00.91.00 "Lager im Bauwesen". Änderungen Gegenüber DIN 4141-4 : 1987-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen: – Inhalt völlig überarbeitet und an das europäische Konzept angepaßt. Frühere Ausgaben DIN 4141-4: 1987-10 Fortsetzung 13 Seiten EN Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		Ersatz für DIN 4141-4 : 1987-10

ICS 91.010.30

Deskriptoren: Bauingenieurwesen, Bauwesenlager, Anforderung, Transportieren, Aufbewahrung, Implementierung, Zusammenbau, Baubedingung

Deutsche Fassung

Lager im Bauwesen

Teil 11: Transport, Zwischenlagerung und Einbau

Structural bearings – Part 11: Transport, storage and installation

Appareils d'appui structuraux – Partie 11: Transport, entreposage intermédiaire et montage

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1997-10-24 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050-Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Allgemeine Anforderungen	3
4 Lagerversetzplan	3
5 Prüfung nach der Anlieferung	3
6 Einbau	4
7 Protokolle	6
8 Abschließende Arbeiten	6
9 Nachweis der Konformität	7
Anhang A (informativ) Erläuterungen	7
Anhang B (informativ) Muster Lagerprotokoll	8

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 167 "Lager im Bauwesen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Die Europäische Norm EN 1337 "Lager im Bauwesen" besteht aus den folgenden 11 Teilen.

- Teil 1: Allgemeine Regelungen
- Teil 2: Gleitteile
- Teil 3: Elastomerlager
- Teil 4: Rollenlager
- Teil 5: Topflager
- Teil 6: Kipplager
- Teil 7: Kalotten- und Zylinderlager mit PTFE
- Teil 8: Festhaltekonstruktionen und Führungslager
- Teil 9: Schutz
- Teil 10: Inspektion und Instandhaltung
- Teil 11: Transport, Zwischenlagerung und Einbau

Dieser Teil 11, "Transport, Zwischenlagerung und Einbau", enthält Anhang A (informativ) und Anhang B (informativ).

Gemäß Entscheidung vom CEN/TC 167 bilden Teil 1 und Teil 2 ein Normenpaket, sie werden zusammen in Kraft gesetzt, während andere Teile, nach der Veröffentlichung von Teil 1 und Teil 2, unabhängig in Kraft gesetzt werden.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Transport, Zwischenlagerung und Einbau für Lager von Brücken und von damit hinsichtlich der Lagerung vergleichbaren Bauwerken.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

ENV 206

Beton – Eigenschaften, Herstellung, Verarbeitung und Gütenachweis

prEN 1337-1 : 1993

Lager im Bauwesen – Teil 1: Allgemeine Regelungen

prEN 1337-2

Lager im Bauwesen – Teil 2: Gleitteile

EN 1337-9

Lager im Bauwesen – Teil 9: Schutz

prEN 1337-3

Lager im Bauwesen – Teil 3: Elastomerlager

3 Allgemeine Anforderungen

Lager sind so zu verpacken, daß Beschädigungen während des Transports verhindert werden.

Handhabung und Einbau von Lagern dürfen nur durch Fachkräfte, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen haben, erfolgen.

Die Lager sind pfleglich zu behandeln und vor Beschädigung und Schmutz zu schützen. Sie sind nur an besonders dafür (gegebenenfalls vorübergehend) vorgesehenen Anschlagstellen zu fassen, zu heben und zu versetzen.

Der Lagerversetzplan nach Abschnitt 4 muß auf der Baustelle vorliegen.

Das Abladen der Lager vom LKW hat mit Hebezeug an den vorgesehenen Anschlagstellen (Bauteile mit Ösen) zu erfolgen. Für den Kran- bzw. Flaschenzugtransport (bei Taktschiebebrücken) sind Kettengehänge mit Haken zu verwenden.

Werden Lager nicht unmittelbar nach Anlieferung in das Bauwerk eingebaut, sind diese vom Verwender auf geeigneter Unterlage, z. B. Bohlen – abgedeckt und von unten belüftet –, zwischenzulagern. Die Zwischenlagerung hat so zu erfolgen, daß die Lager weder durch Witterungseinflüsse (Hitze, Regen, Schnee bzw. Graupel) noch durch Schadstoffe oder andere schädliche Einwirkungen, z. B. durch fortschreitende Bauarbeiten oder den Baustellenverkehr, verschmutzt oder beschädigt werden.

4 Lagerversetzplan

Es ist ein Lagerversetzplan mit allen beim Einbau zu beachtenden Angaben (Maße, Höhen, Neigungen, Seiten- und Längslage, Toleranzen, Baustoffgüten in der Lagerfuge, Voreinstellung der Lager in Abhängigkeit von der Bauwerkstemperatur) zu fertigen.

Der Lagerversetzplan darf mit dem Lagerungsplan in einer Entwurfsunterlage zusammengefaßt werden.

5 Prüfung nach der Anlieferung

Vor dem Einbau ist auf der Baustelle der Liefer- bzw. Zusammenbau-Zustand der Lager zu überprüfen und aufzuzeichnen, dabei insbesondere:

- a) das Freisein von äußerlich erkennbaren Beschädigungen, insbesondere des Korrosionsschutzes (siehe EN 1337-9). Art, Ausmaß und Ausbesserungsmöglichkeiten von Schäden sind im Lagerprotokoll zu vermerken;
- b) die Sauberkeit;
- c) der planmäßige und feste Sitz der Hilfskonstruktionen;